Presseinformation

Beim Wintersport die Augen sicher schützen

Gesunde Augen in den Bergen trotz Zugluft, Lichtreflexion und Wintersonne

Spezielle Sport-Brillengläser sorgen in den Bergen für klare Sicht und für ein vermindertes Verletzungsrisiko.
Quelle: julie aagaard/Pexels (Bei Verwendung bitte angeben)

Viersen, 31. Oktober 2019. Ob schwungvoll auf der Piste oder gemütlich bei einer Winterwanderung – im Schnee und in den Bergen ist es besonders wichtig, auf den Schutz der Augen zu achten. Denn frostige Temperaturen, Zugluft und die noch intensivere UV-Strahlung in der Höhe können die empfindlichen Sehorgane reizen. Worauf es beim Schutz der Augen im Schneegestöber ankommt, erklärt der Brillenglashersteller Wetzlich Optik-Präzision.

Im Schnee bestens geschützt

Wintersportler wissen: Auf dem Gletscher und in weißen Winterlandschaften kann die starke Lichteinstrahlung zu Blendungen führen. Die Augen benötigen daher einen besonders hohen Schutz vor der Sonne. Experten unterscheiden hier zwischen dem Blendschutz, dem UV-Schutz und dem Infrarotschutz.

Gegen **Blendungen** durch die winterliche Höhensonne empfiehlt sich eine so genannte Gletscher-Sonnenbrille. Während klassische Sonnenbrillen meist einen Lichtschutz von 85 Prozent aufweisen, bieten Gletscher-Sonnenbrillen einen höheren Schutz von bis zu 95 Prozent.

Die Höhe des Lichtschutzes sagt allerdings noch nichts über den **UV-Schutz** einer Sonnenbrille aus. Auf diesen sollte daher separat geachtet werden. Denn dunkle Sonnenbrillen sorgen dafür, dass sich die Pupillen hinter den Gläsern der Brille weiter öffnen. Ein UV-Schutz von 100 Prozent (UV400) ist in den Bergen und im Schnee daher unverzichtbar.

Zudem besteht Sonnenlicht zu 40 Prozent aus Infrarotstrahlen, die das Augeninnere erwärmen und somit schädigen können. Florian Gisch, Geschäftsführer des Brillenglasherstellers Wetzlich Optik-Präzision, weiß: „Bei Schnee und in den Bergen reicht eine Sonnenbrille mit einem reinen UV-Filter nicht aus. Um die Augen optimal zu schützen, sollten die Gläser zusätzlich über einen **Infrarotschutz** verfügen. Unsere Glasbeschichtung Saphir X IR blockt neben UV-Licht auch die schädlichen Infrarotstrahlen der Sonne ab und schützt somit die Augen bei starker Sonneinstrahlung.“

Auf der Piste: Spezialbrillen für bessere Sicht und eine verminderte Verletzungsgefahr

Bei Wintersportlern sind polarisierende Brillengläser oft beliebt, da sie Blendungen durch reflektierende Eisflächen wirksam herausfiltern. Allerdings vermindern diese Gläser Kontraste, sodass sich das Eis dann nur noch schwer vom Schnee unterscheiden lässt.

Insbesondere bei schlechten Wetterbedingungen mit starkem Schneefall stellt sich nicht nur die Frage nach dem Lichtschutz, sondern auch nach der Kontraststeigerung, so Florian Gisch: „Bei Schnee und Regen sind Brillengläser ratsam, welche die Kontraste für das Auge stärker herausbilden. Hier empfehlen sich Gläser mit einem Blaulichtfilter, dem sogenannten Blueblocker. Durch die gelb-orangenen Gläser wird der Blaulichtanteil im Licht reduziert und Kontraste treten stärker hervor."

Neben dem Sonnenschutz sollte beim Wintersport auch auf das Material der Brille Wert gelegt werden. „Normale Sonnenbrillen können bei einem Sturz leicht zerbrechen und dabei die Augen verletzen. Besser ist es, beim Snowboard- und Skifahren auf eine Sportbrille mit Gläsern aus biegsamem Polycarbonat zurückzugreifen. So bleiben die Augen auch auf der Piste gut geschützt", so der Brillenglasexperte Gisch.

Weitere Infos zu den Spezialgläsern und der Beschichtung Saphir X IR gibt es auf www.wetzlich.de.

Zusätzliches Pressematerial von Wetzlich Optik-Präzision gibt es unter www.wetzlich.de/presse/.

Zeichen (inkl. Leerzeichen ohne Head): 3.167

Keywords: Augen, Gesundheit, Winter, Wintersport, Skifahren, Skibrille, Snowboard, Infrarotschutz, UV-Schutz, Sonnenbrille, Berge, Sonnenschutz

Über Wetzlich
Die Wetzlich Optik-Präzision GmbH mit Sitz in Viersen wurde 1935 als Familienunternehmen gegründet und fertigt seit ihrer Entstehung Brillengläser für den Vertrieb über den optischen Fachhandel. Das Sortiment umfasst heute neben Gleitsicht-, Einstärken- und Sonnengläsern auch Spezialgläser für verschiedenste Anforderungen in Beruf und Freizeit. Das Unternehmen ist mit derzeit rund 100 Mitarbeitern der größte mittelständische Glashersteller in Deutschland ohne Konzernzugehörigkeit. Bei der Produktion setzt Wetzlich auf „Made In Germany" sowie auf innovative Ansätze und neueste Fertigungstechnologien. Mit einem der modernsten Maschinenparks in Europa steht das Unternehmen somit für fortschrittliche Produkte mit höchsten Qualitätsansprüchen zu wettbewerbsfähigen Preisen. Im Jahr 2019 wurde Wetzlich mit dem begehrten TOP 100 Award ausgezeichnet, der das Innovationsmanagement mittelständischer Unternehmen in Deutschland ehrt. Brillengläser von Wetzlich gibt es beim Augenoptiker. WKN.

Pressekontakt:
agentur05 GmbH | Mareike Hengstermann
E-Mail: hengstermann@agentur05.de
Tel: 0221 925454-815
Sachsenring 81 | 50677 Köln